

Hochwasserrückhalteraum Breisach/Burkheim

Erholungsnutzung

Erörterungstermin 19. – 24. März 2018



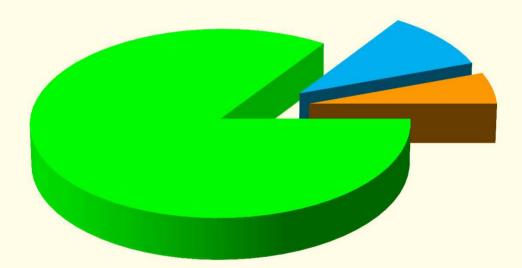


Betrieb des Rückhalteraumes

Im Mittel **57 Tage/Jahr Flutungen**, davon:

37 Tage/Jahr überwiegend in Gewässern

Die meisten Wege bleiben begehbar



Im Mittel 308 Tage/Jahr ohne Flutungen

keine Veränderung gegenüber heute

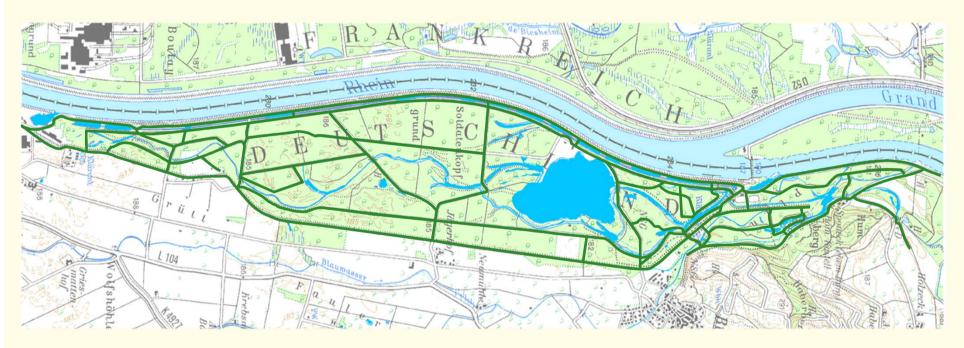
20 Tage/Jahr Ausuferungen

(Teil-)Sperrung der Waldwege aus Sicherheitsgründen





Wegenetz künftig an 308 Tagen/Jahr

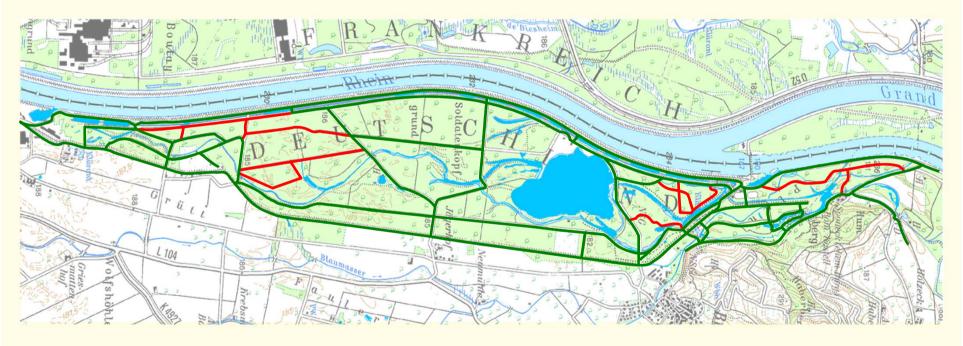


begehbare Wege





Wegenetz künftig an 37 Tagen/Jahr



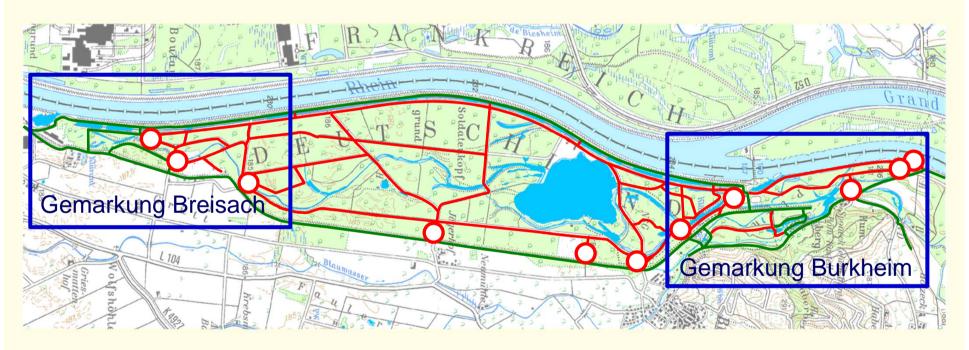
- begehbare Wege
- gesperrte Wege





Wegenetz künftig an 20 Tagen/Jahr

Sperrungen erforderlich ab Ökologischen Flutungen > 11,25 m³/s



- begehbare Wege
- gesperrte Wege





Gemarkung Breisach



- Wege im Rückhalteraum
- Sperrung von Wegen bei Flutungen

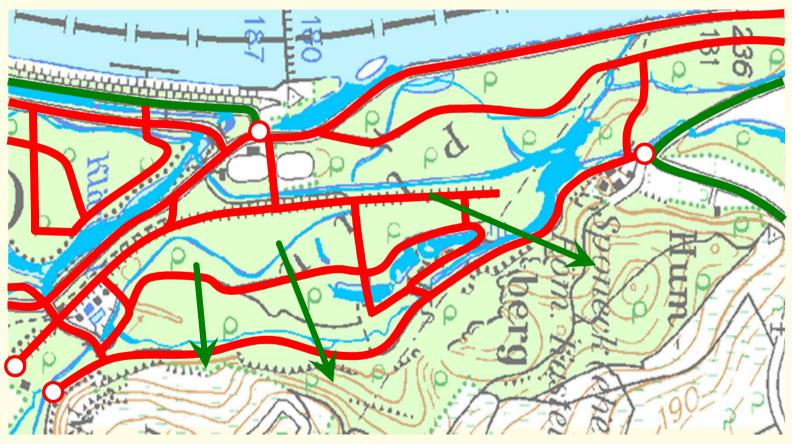






Gemarkung Burkheim

- ➤ Forderung Artenschutz → Fluchtwege für die Wildkatze
- ➤ Sperrung der Wege ab Zufluss von 50m³/s



- Wege im Rückhalteraum
- Sperrung von Wegen bei Flutungen





Wegesperrungen

- ➤ Zur Freihaltung von Fluchtwegen für die Wildkatzen sind die Wege ab einem Zufluss von 50m³/s zu sperren.
- ➤ Ein Zufluss von 50m³/s wird im langjährigen Mittel an 7 Tagen/Jahr überschritten.
- ➤ Bei Überschreiten eines Zuflusses von 50m³/s haben die Wildkatzen den Rückhalteraum verlassen.
- ➤ Die Sperrungen können nach einem Tag wieder aufgehoben werden, auch wenn der Zufluss weiterhin über 50m³/s liegt.

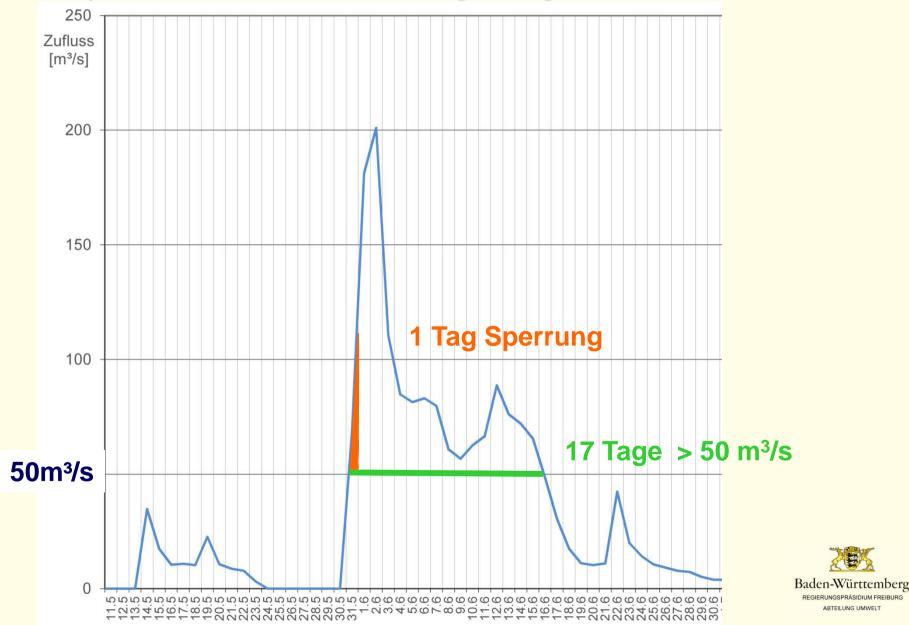


Sperrungen nur an im Mittel 2 Tagen/Jahr erforderlich





Beispiel: Durchflussganglinie 1995





Rheinauenweg

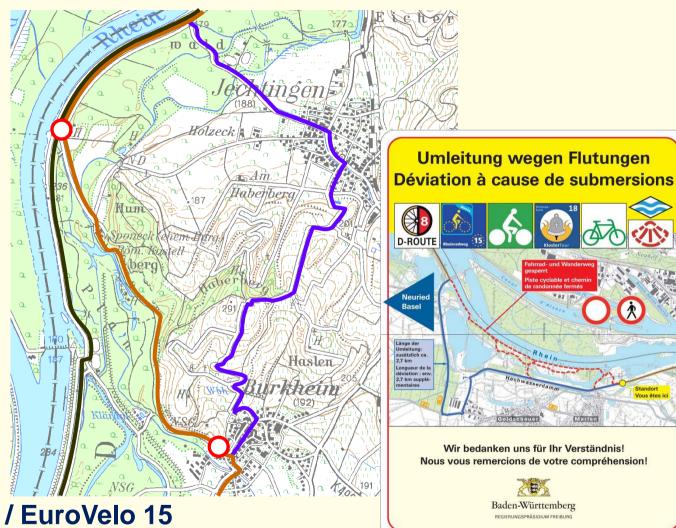


- Bestehender Rheinauenweg
- Empfohlene Verlegung Rheinaueweg begehbar an 345 Tagen / Jahr
- Mögliche Umleitung Rheinaueweg





Radwege





- Rheinradweg / EuroVelo 15
- Kaiserstuhl- / Römer-Radweg
- Mögliche Umleitung an 2 Tagen / Jahr (Nebenstrecke des Kaiserstuhl-Radweges)





Beispiel Polder Altenheim

Vorbereitung bei Ökologischen Flutungen

 Absperrungen der Zugänge mit Drehschranken
(Zeitbedarf für Schranken und Klappschilder im Rückhalteraum Breisach/Burkheim ca. 3 Stunden)







Beispiel Polder Altenheim

Nacharbeiten nach Ökologischen Flutungen

- bei Flutungen mit wenig flächigen Wirkungen keine Nachbereitung
- bei großflächigen Flutungen Kontrolle des Raumes u. im Bedarfsfall Geschwemmselräumung und abschnittsweise Weginstandsetzung
- Zugang zum Raum nach wenigen Tagen wieder geöffnet







